

NEUSTADT UND UMGEBUNG

MZ DIREKT

93333 Neustadt,
Herzog-Ludwig-Str. 29

Redaktion: Telefon
Jochen Dannenberg (0 94 45) 75 08
49

Fax 75 08 51
e-Mail RND@mittelbayerische.de

Kleinanzeigenhotline: 0800 507 507 0

Abo-/Leserservice: 0800 207 207 0
(gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

Anzeigenberatung/Geschäftsanz.:
Carina Obermeier (0 94 43) 91 15 22
Fax -15

Abo-Hotline:
Manfred Raith (0170) 56 34 25 1

NEUSTADT

Bürgerbüro/VHS: Heute von 9 bis
11.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Hallenbad: 16 bis 21 Uhr, geöffnet.

TSV-Tischtennis: Heute Training 18
Uhr Jugend; ab 19 Uhr Erwachsene.

TSV Turnen: Gruppen Kinder und
Kleinkinder von fünf bis sieben Jahren
ab heute Sommerpause.

TSV Tigerobics: Heute, 19.45 Uhr,
Turnhalle Grundschule (Neuzugänge
willkommen).

RRFV: Am Mittwoch, 20 Uhr, Mitlie-
derversammlung Gasthof Gigl. Thema
Allroundturnier am Sonntag.

BAD GÖGGING

Bücherei im Kurhaus: Heute von 14
bis 16 Uhr geöffnet.

Tourist-Information: Geöffnet Mon-
tag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag
10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Sonntag 13
bis 16 Uhr. Heute, 9.30 Uhr, Nordic-
Walking für Jedermann unter Anlei-
tung eines Trainers, Treff/Anmeldung
Hotel Kaiser Trajan, Tel. (0 94 45) 96
60;

AUS DEN ORTSTEILEN

FFW Schwaig: Heute, 19 Uhr, Übung
Gruppe A, Gerätehaus; Thema Alarm-
plan Industriepark.

Jugendfeuerwehr Hienheim: Heute
19.30 Uhr Versammlung der Jugend-
feuerwehr Hienheim zwecks Zeltlager
Abensberg.

IN EIGENER SACHE

Veranstalter haben von Montag bis
Freitag Gelegenheit, unter der Fax-
nummer (0 94 41) 2 03 22 oder per
E-Mail unter mzKelheim@mittelbayeri-
sche.de Veranstaltungen mitzuteilen.
Natürlich können Sie uns Ihre Veran-
staltungsmeldungen auch per Post
schicken oder in der Redaktion abge-
ben: Mittelbayerische Zeitung, Donau-
straße 4, 93309 Kelheim. Bitte beach-
ten Sie, dass eine telefonische Annah-
me von Veranstaltungshinweisen aus
technischen Gründen nicht möglich
ist.



Tausende Fans strömten zum Pffringer Open Air und waren begeistert.

Fotos: Reichmann

Gotthard bringen den See zum Kochen

REKORDBESUCH Rund 14 000
Menschen stürmen das 19.
Open Air der Lustigen Kumpels
in Pffring

VON ALEXANDER REICHMANN, MZ

PFÖRRING. So wünscht man sich eine
Entschädigung für das ins Wasser ge-
fallene Open Air im vergangenen Jahr.
Bei der 19. Auflage ihres Festivals am
Baggersee freute sich die Lustigen Kumpels
aus Pffring über eine echte
Rekordkulisse. Bis zu 6000 Besucher
pilgerten am Freitag auf das Gelände
und am Samstag, als mit Gotthard die
bekannteste Rockband der Schweiz
die Massen zum Toben brachte, waren
sogar rund 9000 Menschen dabei.

Egal wo man am Wochenende in
Pffring hinschaute, überall sah man
nur fröhliche Gesichter. Das lag zum
einen natürlich daran, dass der Wet-
tergott dieses Mal ein Einsehen hatte,
abgesehen von ein paar Schauern am
Samstag, die aber im Vergleich mit
dem Konzertabbruch im vergangenen
Jahr gerade man ein Tropfen in den
Baggersee waren. Zum anderen lag es
aber mit Sicherheit auch an einer ein-
fach genialen Musikauswahl mit zwei
Headliners, deren Auftritte die Besu-
cher sicherlich nicht so schnell verges-
sen werden.

Am Freitag waren das die „Poodles“
aus Schweden. Bei uns noch relativ
unbekannt, ist die Band in Skandinavien
bereits ein echter Top-Act. „We are
the Poodles. Alles Gut?“, wurden die

unzähligen Musikfans von der Band
begrüßt. Und spätestens nach dem er-
sten Song war dann wirklich alles gut
und die Menge rockte mit. Vorher hat-
ten bereits Rockxon und The Gunmen
Stimmung gemacht und nach dem
Bühnenfeuerwerk des Headliners gab
es erst einmal ein echtes, klassisches
Feuerwerk über dem Baggersee. Für
den krönenden Abschluss sorgte am
ersten Tag die Bon-Jovi-Coverband
Kon Chauvi, die mit ihrem fünften
Konzert für die Lustigen Kumpels
gleichzeitig ihren endgültig letzten
Auftritt gaben.

Auf dem Zeltplatz feierten die Mu-
sikfans, die aus nah und fern angerei-
stet waren, durch bis zum Samstag. Dann
kam endlich die Band, auf die die meis-
ten von ihnen gewartet hatten. Gotthard
stand auf der Bühne und auf dem
gesamten Festivalgelände war kaum
mehr ein Platz zu ergattern. Rund 9000
Menschen waren gekommen, das
dürfte laut Kumpels-Chef Erich Süß-
bauer neuer Rekord in Pffring sein.

Vor der Bühne hatten sich die Fans
von Gotthard versammelt, teilweise
waren sie Hunderte von Kilometern
nach Pffring gefahren. Und schon
mit dem ersten Riff aus Leo Leonis Gi-
tarre war jeder, egal ob Gotthard-Fan
oder nicht, auf der Seite der rockigen
Schweizer. Begonnen hatten am Sams-
tag Ortsgespräch, Soon und My New
Zoo. Die Ehre der letzten Band blieb
Double You. „Wir sind natürlich sehr
glücklich, besonders nach dem Chaos
im vergangenen Jahr. Heuer hat wie-
der einmal alles gepasst“, freut sich
Bernd Wölfl von den Kumpels.



Die Poodles aus Schweden waren ein echter Top-Act.



2007 musste der Gotthard-Auftritt wegen Schlechtwetter abgesagt werden. Heuer wurden die Fans mit einer grandiosen Show belohnt.

SCHAUFENSTER



Rund 3000 Personen am Gewinnspiel der Raiffeisenbank teil. Die Gewinner konnten ihre Gewinne inzwischen in Empfang nehmen. Foto: privat

Erinnerung an die EM

NEUSTADT/BAD GÖGGING. Das EM-
Sommermärchen wurde für 13 Perso-
nen Wirklichkeit. 2637 Kunden gaben
beim Europameisterschafts-Kick-Tipp
der Raiffeisenbank Bad Gögging einen
Spieltipp ab. Für einige Spiele konnten
auch über die Homepage Ergebnisse
„vorausgesagt“ werden.

Bei den zehn zu tippenden Spielen
wurde einmal kein richtiges Endergebnis
geraten, bei einem Spiel war ein
Abschnitt richtig, bei den übrigen zwi-
schen 3 und 32. Bei mehreren richti-
gen Tipps entschied das Los. Die Ge-
winner konnten die Gewinne in Emp-
fang nehmen. (mz)

Radler im Glück

MAUERN. Glück hatte ein 25-jähriger
Neustädter. Der Mann wurde am
Samstag gegen 01.05 Uhr im Oberfeld-
weg angetroffen, als er gerade stark an-
getrunken auf sein Fahrrad steigen
wollte. Nach einer entsprechenden Be-
lehrung ließ der Mann sein Fahrrad
stehen und ging zu Fuß heim. (mz)

Fahrt zur Orgel

NEUSTADT. Die Pfarrei St. Laurentius
plant eine „Orgelfahrt“ zum Erbauer
der neuen Orgel in der Stadtpfarrkir-
che St. Laurentius, der Orgelwerkstatt
Christian Kögler in St. Florian bei
Linz. Neben dem Besuch im Betrieb
des Orgelbauers wird auch das Chor-
herrenstift St. Florian und die große
Basilika mit der Brucknerorgel und
dem Grab von Anton Bruckner besu-
chen. Termin: Samstag, 13. September;
Anmeldungen im Pfarrbüro. (mz)

Wie ein Preuße die Bayern lieben lernte

LESUNG Sebastian Glubrecht
in der Kirson-Fabrikhalle /
Erstes Buch: „Na servus!“

VON JOCHEN DANNENBERG, MZ

Mauern. Die Lesungen in der Kirson-
Fabrikhalle werden immer beliebter.
Zu der für Mittwoch geplanten Lesung
mit Sebastian Glubrecht berichtet Kir-
son-Geschäftsführer Jörg Göhl, dass
bereits 200 Eintrittskarten für die Ver-
anstaltung verkauft sind.

Glubrecht liest aus seinem Buch
„Na servus!“. Darin beschreibt er, wie
es einem waschechten Preußen ergeht,
den es als Journalist aus beruflichen
Gründen nach Bayern verschlägt. Der
gebürtige Hannoveraner beschreibt
damit den alten Zwißpalt zwischen
Bayern und Preußen.

Im Gepäck hat der Romanheld vor
allem eines – Vorurteile. Und (natür-
lich) alle berechtigt. Im größten Dorf
der Welt bestätigen sich zunächst alle

Vorurteile des sympathischen Ich-
Erzählers. Alles ist picobello sauber und
straff organisiert. Die golfspielenden
Männer tragen ihr Haar mit reichlich
Gel und die Frauen Louis Vuitton-Ta-
schen. Und flotte Cabrios, soweit das
Auge reicht! Doch wie so oft im Leben,
kommt wieder einmal alles anders.

Glubrechts Hauptfigur verliebt sich
schließlich nicht nur in eine Münch-
nerin, sondern öffnet der Landes-
hauptstadt sukzessive auch sein Herz.
Mit einem liebevollen Augenzwin-
keln beschreibt Sebastian Glubrecht
die Eigenarten der Münchner und die
mitunter recht spezielle bayerische
Lebensart. Eine wundervolle Hommage
an seine Wahlheimat Bayern – Lacher
garantiert! Denn über die Münchner
kann man in Niederbayern eigentlich
immer lachen, auch wenn's aus „Preu-
ßen-Munde“ kommt.

Wer Sebastian Glubrecht erleben
will, sollte sich Mittwoch, 23. Juli, um
19.30 Uhr bei Kirson in Mauern einfin-
den; der Eintritt beträgt 7,50 Euro.